Beschluss B04

Antrag

Initiator*innen: Landesparteitag

Titel: **Chemnitz wird Kulturhauptstadt Europas 2025**

Votum der Antragskommission

Debatte

Antragstext

Der Stadt Chemnitz und ihren Bürger*Innen ist es gelungen, den Titel Europas Kulturhauptstadt 2025 zu erringen. Seit 2016/17 haben sich mehrere Chemnitzer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten maßgeblich am hiesigen Bewerbungsprozess beteiligt und diesen geprägt. Unser Dank gilt den Genossinnen und Genossen. Die erste Etappe wurde genommen. Nun werden verschiedene Projekte in ganz Südwestsachsen umgesetzt. Mit der Vergabe des Titels an Chemnitz ist aus dem Chemnitzer Projekt ein sächsisches Projekt geworden.

Deshalb möge der Landesparteitag der SPD Sachsen beschließen und an die entsprechenden Gremien und Fraktionen weiterleiten:

Wir fordern die SPD-Landtagsfraktion dazu auf:

1. Ihren Einfluss auf die Landesregierung des Freistaats Sachsen geltend zu machen, um finanzielle und infrastrukturelle Rahmenbedingungen für eine vorzeitige Fernverkehrsanbindung der Stadt Chemnitz vor dem Jahr 2025 zu gewährleisten.

Wir fordern den Landesverband dazu auf:

1. Die hiesigen Mandatsträger*Innen bei Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Realisierung der Vorhaben für die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

2. Die Stadt Chemnitz bei der Vergabe zukünftiger Landeskonferenzen und -parteitage wohlwollend zu berücksichtigen und auf Bundesebene aktiv für den Austragungsort Chemnitz für Bundeskonferenzen der SPD-Arbeitsgemeinschaften und Bundesparteitage zu werben.

Wir fordern den Landesvorstand dazu auf:

1. Einen Sonderposten Kulturhauptstadt in den Wirtschaftsplänen 2022, 2023, 2024 und 2025 zu integrieren, um dem Unterbezirk Chemnitz und die südwestsächsischen Ortsvereine, die sich im Laufe des Bewerbungsprozesses zu Partnerstädten erklärten, bei der Realisierung UB- und KV-übergreifender Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025 zu unterstützen.